

# **Rot-Weiß Geflüster**

*Clubzeitung des TC Rot-Weiß Gerolzhofen*



Info-Blatt für alle Mitglieder und Gäste des TC Rot-Weiß Gerolzhofen

**2009**

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
1. Vor der Saison	5
a. Saisonausblick	5
b. Trainingslager in Umag	6
2. Damen Aktiv	8
3. Herren Aktiv	10
a. Rückblick Erste Mannschaft	10
b. Saison 2009 Erste Mannschaft	15
c. Saison 2009 Zweite Mannschaft	22
4. Damen 30	25
5. Herren 30	26
6. Damen 40	32
7. Juniorinnen 18	34
8. Junioren 18	34
9. Knaben 14	35
10. Alle Tabellen im Überblick	36

# **1. Vor der Saison 2009**

## **A.) Saisonvorschau**

Im Mai starteten 13 Mannschaften für den TC Rot-Weiß Gerolzhofen in die Medenrunde 2009. Davon drei Aktive Mannschaften, nämlich zwei Herren- und eine Damenmannschaft. Im Jahr zuvor schickte der TC R-W noch drei Herrenmannschaften in die Saison, allerdings konnte durch diesen Verzicht zum ersten mal seit einigen Jahren wieder eine männliche Seniorenmannschaft (zweifellos sehr junge Senioren) gemeldet werden, so dass nicht nur die Damen 30 und 40 an den Samstagnachmittagen für spannende Matches auf unserer Anlage gesorgt haben. Mit sieben Jugendmannschaften war unser Verein im Nachwuchsbereich wieder stark vertreten, was nicht zu letzt an unserem hoch engagierten Trainers Mihael Fric sowie tatkräftig unterstützenden Eltern liegt.

Alle Mannschaften traten zwischen der Kreisklasse 1 und der Bezirksklasse 1 an. Nachdem bereits in der Vorsaison mit den Ersten Herren sowie den Damen 30 gleich zwei in der Bezirksklasse 1 aufschlagenden Mannschaften nur durch ein schlechteres Punkteverhältnis nicht aufstiegen, sollte es dann doch endlich in 2009 gelingen, eine Gerolzhöfer Mannschaft in die Unterfränkische Königsklasse, die Bezirksliga, zu führen.

Wichtigste Neuerung in dieser Saison war, dass erstmals kein dritter Satz mehr ausgespielt wurde, sondern alle Partien bei 1:1 in Sätzen durch einen Matchtiebreak bis 10 entschieden wurde. Wie sich die Gerolzhöfer Teams mit dieser grundlegende Regeländerung zu Recht gefunden haben, so viel sei schon an dieser Stelle verraten, war für den Saisonverlauf entscheidend.

## B.) Trainingslager in Umag

Endlich war es wieder soweit. In der zweiten Woche der Osterferien machte sich eine große und hochmotivierte Gruppe junger und alter Tennisfreunde des TC RW Gerolzhofen und der TG Schweinfurt auf den Weg nach Umag in Kroatien, um ihrem allseits beliebtem Sport nachzugehen.

In den unterschiedlichsten Gruppeneinstellungen wurden die Teilnehmer beider Vereine Tag für Tag enger zusammengeführt. Somit hatten alle Spaß und konnten ihr Spiel durch zahlreiche Trainingseinheiten ( ca. 4 - 5 Stunden pro Tag plus Konditionstraining) verbessern und die mitgebrachte Motivation für die kommende Saison erhöhen. Dabei stachen vor allem die Spieler der zweiten Herrenmannschaft heraus, die ihre Leistungsbereitschaft auch gerne noch nach Trainingsschluss unter Beweis stellten;).

Neben dem Tennisspiel sorgten zahlreiche andere „sportliche“ Aktivitäten wie Fußballspielen, Faulenzen am Pool und auch tolles Wetter für jede Menge gute Laune. Äußerst beliebt war bei allen Akteuren natürlich der Morgenlauf, bei dem doch der ein oder andere des Öfteren fehlte. Außer durch die zahlreichen Abendaktivitäten, Geburtstagsfeiern usw., wurde die Stimmung auch durch den Ausflug nach Maribor auf den Höhepunkt gebracht, wo wir uns beim traditionellen Go-Cart-Fahren heiße Rennen lieferten.

Zur Abwechslung durften wir danach unsere Freizeit genießen und durch die Großstadt schlendern. Zum Abschluss fand noch ein Mixed-Doppel-Turnier statt, bei dem, egal ob alt ob jung, ob groß ob klein, keine Rolle spielten. Als Highlight dieses Events ist zu erwähnen, dass das Finale zwischen Rumpel/Dunkel gegen Gersting/Glassauer auf dem Centercourt der Tennisanlage in Umag mit ungefähr 10.000 Sitzplätzen ausgetragen wurde, was die großartige Woche in Kroatien abrundete.

Trotz der Müdigkeit aufgrund der anstrengenden Tage und der Trauer, das Schöne Land verlassen zu müssen, hatte jeder ein Lächeln auf dem Gesicht beim Gedanken zurück an die lustigen verbrachten Stunden. ☺

## 2. Damen Aktiv

### Wieder einmal nur Zweiter ☺

Leider, hat es wieder einmal nicht gereicht um den ersehnten und so sehr gewollten Aufstieg zu schaffen. Zu Beginn ein grandioser Start in die Saison mit 6:3 gegen TC Gochsheim, 9:0 gegen den TSV Grafenrheinfeld sowie einem 7:2 gegen TSV Lendershausen.



Danach folgte leider eine bittere Niederlage beim TC Hofheim, wir unterlagen knapp mit 4:5, doch die Hoffnung stirbt zuletzt. Der Traum vom Aufstieg blieb immer noch in Reichweite, denn mit einem Sieg über den 1. FC Haßfurt mit 7:2 kamen wir wieder ran und hatten immer noch eine Chance.



Doch die Chance bedeutete einen 8:1 Sieg über den bisherigen Spitzenreiter TC Haßfurt einzufahren. Schon nach den Einzeln war klar, das unser Traum zu Ende ist 3:3 der Spielstand. Doch es wurde trotz allem weiter gekämpft. Am Ende scheiterten wir nur knapp mit 4:5.

Aufgrund der vielen beruflichen und schulischen sowie persönlich bedingten Ausfälle der Stammspielerinnen, geht ein ganz besonderer Dank an die vielen Aushilfsspieler Janine, Carmen, Anja, Tanja, Anka und Thesa die uns nach ihren besten Möglichkeiten unterstützt haben. Ohne Euch hätten wir die Saison nicht gepackt!

Aber was bei uns nicht fehlte waren Team- und Kampfgeist in der Mannschaft, denn das ist einfach genial. Der Zusammenhalt ist super und auch nächste Saison soll das so bleiben.



Leider müssen wir uns für ein Jahr von unserer Mitspielerin Jana Stadler verabschieden, aber wir warten schon auf ihre Rückkehr und wünschen ihr nur das Beste.

Auch danken müssen wir natürlich unserem Miha ☺ für sein super Training und seine seelische und moralische Unterstützung.

So bleibt nur zu sagen: Ziel für die Saison 2010 mal wieder der Aufstieg ☺

Ich zähl auf Euch  
Euere Caro

1.Damen: Theresa Löhrlein, Jana Stadler, Isabelle Pianski, Ronja Stadler, Hanna Thaler und Carolin Berger  
Von Carolin Berger

### **3. Herren Aktiv**

#### **A.) Rückblick Erste Mannschaft**

Bevor die Saison 2009 betrachtet wird, soll an erster Stelle ein kurzer Rückblick auf die Jahre zuvor erfolgen. Nach zwei Spielzeiten in der Bezirksklasse 1 ist die Erste Herrenmannschaft des TC Rot-Weiß Gerolzhofen im Jahr 2005 unglücklich abgestiegen. Das Team um Spielertrainer Mihael Fric, Martin Vogt, Georg Rumpel, Martin Kraus, Cayne Krapf und Steffen Gehring wurde darauf hin durch die Neuzugänge Andrej Pintaric, Steffen Götz und Bostjan Geiser verstärkt, um nur ein Jahr in der Bezirksklasse 2 verweilen zu müssen. Im Weg zum sofortigen Wiederaufstieg stand damals nur die SG Dittelbrunn. Neben dem in Gerolzhofen bekannten Spielertrainer Bogdan Toma standen noch zwei weitere Rumänische Spitzenspieler im Aufgebot der SGD. Bereits am zweiten Spieltag kam es zum Duell der beiden favorisierten Mannschaften in Dittelbrunn. Die Heimmannschaft führte bereits mit 3:1 als Andrej und Cayne, welche beide ihren ersten Satz verloren hatten, noch zum 3:3 ausgleichen konnten. In den anschließenden Doppeln konnten die Dittelbrunner dann wieder in Führung gehen, jedoch besorgten Martin Vogt und Georg Rumpel den schnellen Ausgleich. Somit waren alle Augen auf das Spitzendoppel zwischen Andrej und Mihael und den beiden Rumänen gerichtet. Unterstützt durch die zahlreich mitgereisten Fans gelang unseren Jungs ein 6:4, 6:4 Erfolg. Die restlichen Spiele wurden alle souverän gewonnen und am Ende konnte der sofortige Wiederaufstieg gefeiert werden.

Eine Spielklasse höher sollte unser Spitzenspieler Andrej nun in jedem Match eingesetzt werden, nach dem er im Jahr zuvor nur im entscheidenden Spiel zum Einsatz kam. Das Ziel war somit klar ausgegeben: Zweite Meisterschaft in Folge und Aufstieg in die Bezirksliga. Ähnlich wie im Jahr zuvor gab es einen Hauptkonkurrenten. Für die aus der Bezirksliga abgestiegenen Margetshöchheimer schlug neben dem früheren bayerischen Meister und Bayernliga erfahrenen Heiko Schellenberg auch noch ein Tscheche und der ehemalige

Landesligaspieler Maximilian Schulte auf. Am vorletzten Spieltag kam es zu dem entscheidenden Duell der beiden ungeschlagenen Mannschaften auf unserer Anlage. Das sportliche Ereignis wurde aber von einer Tragödie überschattet. Unser lieb gewonnener Spitzenspieler Andrej hatte wenige Wochen zuvor einen brutalen Autounfall, den er nur mit Glück überlebt hat, aber zu diesem Zeitpunkt noch in Koma lag. Mittlerweile ist er aus diesem aufgewacht und er befindet sich auf dem Weg der Besserung.

Wir wünschen Andrej hier nochmals alles Gute!

Dass das Spiel dann trotz fünf Dreisatzmatches mit 0:9 verloren ging war natürlich nebensächlich.

Der Clubtag 2008 stand im Namen eines Spendenmarathons für Andrej, um seine Genesung in einer hervorragenden Klinik für ein paar weitere Tage zu finanzieren.

In der Saison 2008 sollte dann ein neuer Versuch in Richtung Aufstieg in die Bezirksliga unternommen werden. Großer Unterschied zu den zwei vorherigen Spielzeiten war, dass viele Mannschaften ähnlich stark waren und keine klareren Meisterschaftsfavoriten zu Saisonbeginn feststanden.

Dem entsprechend konsequent gab es am Ende der Saison keine ungeschlagene Mannschaft. Drei mal setzten wir uns mit 5:4 durch. Drei Spiele konnten etwas deutlicher gewonnen werden. Das eine verlorene Spiel wird uns alle noch lang in Erinnerung bleiben. Der Gegner hieß Versbach. Allerdings bestand schon vor dem Spiel das schlechte Vorzeichen, dass unsere Nummer 2 aufgrund eines gebuchten Urlaubs nur für sein Einzel zur Verfügung stand und aus Rücksicht auf die zweite Mannschaft, die sich ebenfalls im Aufstiegsrennen befand kein Ersatzspieler für die Doppel nachnominiert werden konnte. Nach den Einzeln hieß es mal wieder 3:3. Ziel war es die Doppel eins und drei zu gewinnen und das zweite mit dem abgereisten Steffen abzuschenken. Fehler in dieser Taktik war, dass ein für

die Doppel aufgestellter Spieler zum Zeitpunkt des Beginns der Doppel auch anwesend sein muss. Diese Regel war uns nicht bekannt, die Aufstellung in den Spielberichtsbogen eingetragen und die Versbacher bestanden darauf, dass eine in den Spielberichtsbogen eingetragene Aufstellung nicht mehr geändert werden dürfe. Als Folge des begangenen Regelfehlers wurde das Doppel Nummer zwei und drei auf Bestehen der Versbacher disqualifiziert. Am Ende der Saison stiegen diese dann auch noch dank des besseren Punkteverhältnisses als Meister in die Bezirksliga auf und wir mussten uns abermals mit dem undankbaren zweiten Platz geschlagen geben.

Blickt man auf die zwei letzten Jahre zurück, in welchen wir uns nur durch großes Pech jeweils mit dem zweiten Platz begnügen mussten, kann man besser verstehen, warum die Mannschaft in dieser Saison noch motivierter war, um endlich den ersehnten Aufstieg in die höchste unterfränkische Spielklasse zu erreichen.



## **B.) Saison 2009 Erste Mannschaft**

Die favorisierten Mannschaften neben uns hießen in diesem Jahr TV Haßfurt, die vor zwei Jahren noch in der Landesliga aufschlugen, FC Haßfurt, die sich um den Herren 30 Bundesligaspieler Rüdiger Gardt verstärkten, sowie Heidingsfeld-Würzburg und TC Ochsenfurt. Wir verstärkten uns im Vergleich zur letzten Saison um Walter Müller, der von Frankenwinheim wechselte. Die Saison wurde mit einem Derby bei der zweiten Mannschaft der TG Schweinfurt eröffnet. Nachdem Mihael, Manuel und Georg souverän gewonnen, Steffen und Cayne allerdings verloren, lag auf unserem Neuzugang Walter gleich eine Menge Druck, denn auch er hatte den ersten Satz verloren. Mit starkem Kampfgeist und vor allem überlegtem und übersichtlichem Spiel gewann er den zweiten Satz mit 7:5. Nachdem Steffen sein Spiel im Matchtiebreak verlor, durfte sich nun auch Walter mit der neu eingeführten Regel, anstatt den dritten Satz auszuspielen, einen Teabreak bis 10 zu spielen, anfreunden. Hier kommt es enorm auf Nervenstärke an, die Walter mit Bravur bewies und sich mit 10:7 durchsetzte. Auch das Spitzendoppel konnte er an der Seite von Steffen gewinnen und so feierte er einen Einstieg nach Maß. Nach dem deutlichen Doppelerfolg von Mihael und Manu hieß es am Ende 6:3 für Gerolzhofen. Der zweite Spieltag dauerte dann nur wenige Stunden, da der aktuell beste unterfränkische Tennisclub, dessen erste Mannschaft in der Regionalliga und zweite in der Landesliga aufschlägt, nur eine sehr geschwächte dritte Mannschaft nach Gerolzhofen schickte. Am Ende hieß es 9:0 und die Tabellenführung war erstmals in dieser Saison erklommen.

Bereits am Dritten Spieltag kam es dann zum Spitzenduell. Nur 2 Mannschaften waren noch ungeschlagen, da alle anderen Favoriten sich bereits gegenseitig die Punkte abnahmen. Der FC Haßfurt konnte sich am zweiten Spieltag trotz 2:4 Rückstand nach den Einzeln noch mit 5:4 im Stadtderby gegen den TV Haßfurt durchsetzen und reiste mit breiter Brust nach Gerolzhofen. Für das wichtige Duell stand erstmals dieses Jahr auch

Martin Vogt in unserer Aufstellung, der auf Position 6 den ersten Punkt einfuhr. Mihael legte auf Position 2 nach holprigem Start gegen Rüdiger Gardt nach und auch Georg Rumpel gewann sein Match zur 3:0 Führung vor heimischem Publikum. Die Haßfurter verkürzten durch Siege an Nummer 1 und 5 gegen Steffen und Walter auf 3:2. Unser erst 17-jähriger Jounqster Manuel Hart besorgte mit einer starken Vorstellung das wichtige 4:2, denn die Haßfurter Doppelstärke war seit dem letzten Spieltag bekannt. Tatsächlich konnten sie auf 4:4 ausgleichen. Alle restlichen Spieler und sogar 1. Vorstand Michael Hauke standen nun gespannt am Rande des Dritten Platzes, auf dem Mihael und Martin nach gewonnenem ersten Satz im zweiten Durchgang mit 3:4 zurück lagen. Von da an spielten die zwei aber ihre große Erfahrung aus und besorgten den so wichtigen fünften Punkt zum Heimsieg.

Ein wichtiger Schritt war getan. Allerdings standen in den letzten vier Spielen noch drei schwere Aufgaben bevor, von welchen aufgrund des schlechteren Punkteverhältnisses keines verloren werden durfte. Das nächste Spiel gegen Abstiegskandidat Gerbrunn wurde souverän mit 9:0 gewonnen. Im Anschluss daran ging es in Heidingsfeld zur Sache. Diese konnten sich bei einem Sieg noch berechnete Hoffnungen auf die Meisterschaft machen. Deutliche Siege fuhren einmal mehr Mihael, Manuel und Georg ein. Leider verlor Cayne. Steffen und Walter mussten erneut in den Matchtiebreak. In gewohnt nervenstarker Manier überzeugte Walter. Auch Steffen gelang eine solche Leistung und entschied mit dem 10:2 im entscheidenden dritten Satz bereits nach den Einzeln die Partie mit dem fünften Punkt für Gerolzhofen. Der Endstand von 6:3 beinhaltet also zwei verlorene Doppel und zeigt auf, was es zu verbessern gilt. Denn im letzten Heimspiel kam es zum vorentscheidenden Duell mit dem Landesliga erfahrenen TV Haßfurt. Dem Sieger dieses Spitzenspiels war die Meisterschaft wohl nicht mehr zu nehmen, da die Gerolzhöfer trotz eines Sieges mehr mit einer deutlich schlechteren Punktedifferenz ausgestattet waren. Umso erfreulicher war es, die zahlreich erschienen Zuschauer bei Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen, die gleich zu Beginn eines der besten Matches der Saison zwischen Mihale und Julian

Schüllner geboten bekamen. Mihale konnte sich im Matchtiebreak durchsetzen. Gegen den starken tschechischen Spitzenspieler der Haßfurter konnte Steffen trotz guter Leistung nicht viel ausrichten. Manuel, Georg, Walter und Martin gewannen ihre Matches deutlich, was eine erneute 5:1 Führung und somit überraschender Weise bereits den sicheren Sieg zur Folge hatte. Am Ende stand ein völlig verdienter 7:2 Erfolg.

Die Meisterschaft war aber noch immer nicht in trockenen Tüchern, da bereit bei einer knappen Niederlage der ungeliebte Platz zwei drohte. Deshalb ging die erste Mannschaft des TC Rot Weiß Gerolzhofen voll konzentriert in das letzte Saisonspiel gegen die anfangs als Mitfavorit gehandelten Ochsenfurter. Man merkte jedem Spieler den unbedingten Willen zum Sieg an und begleitet von vielen Anfeuerungen holte Manuel erneut bereits nach den Einzeln den fünften Punkt und verdiente sich somit die anschließende Sektdusche. Der so lange ersehnte Aufstieg in die Bezirksliga und somit der höchsten Spielklasse des unterfränkischen Tennisbezirks war endlich geschafft. Die Freude darüber stand den Spielern und mitgereisten Anhängern noch lange ins Gesicht geschrieben. Die anschließenden Feierlichkeiten ließen wie der Verlauf dieser Saison Nichts zum Wünschen übrig

Außergewöhnliches vollbrachte unser scheinbar immer jung gebliebene Spielertrainer Mihael Fric, der in dieser Saison jedes Einzel und jedes Doppel zu seinen Gunsten entschied und das Jahr somit mit einer 14:0 Bilanz beendete. Ähnliches gelang auch den seit frühester Jugend für Gerolzhofen aufschlagenden Manuel Hart und Georg Rumpel. Beide konnten alle Einzel für sich entscheiden. Lediglich im Doppel waren diese zu bezwingen. Auch der aus beruflichen Gründen nur ab und an einsetzbare Martin Vogt konnte alle drei bestrittenen Einzel gewinnen und unterlag nur in einem Doppel. Für den erstmals auf Position eins eingesetzten Steffen Götz stand am Ende der Saison mit 4:3 in den Einzeln und 5:2 in den Doppeln ebenfalls eine positive Bilanz zu Buche. Walter Müller stellte sich als enorm wichtige Verstärkung heraus. Ohne seine 10:4 Bilanz wäre die Meisterschaft kaum zu erreichen

gewesen. Mit seiner offenen und humorvollen Art hat er sich schnell eingelebt und ist zu einem festen Bestandteil des Teams geworden. Einen ebenso wichtigen Beitrag zum Erreichten hat Cayne Krapf geleistet. Mit einer ausgeglichenen Bilanz im Einzel sowie seiner Doppelstärke hat er wichtige Punkte zur Meisterschaft geholt. Bleibt nur noch Einer. Oder vielmehr Viele. Der im Fußball viel zitierte zwölfte Mann. Dass die Zuschauer zu unseren Heimspielen immer so zahlreich erschienen sind und einige sogar regelmäßig zu unseren Auswärtsspielen mitreisten um uns tatkräftig zu unterstützen, war ein Plus, welchem sich kein Konkurrent in diesem Maße erfreuen konnte.

Wir würden Sie alle schon jetzt gerne für die anstehenden Heimspiele im Jahr 2010 einladen. Die erste Mannschaft des TC Rot Weiß Gerolzhofen spielt von da an in der höchsten Liga des unterfränkischen Tennisbezirks. In der Region Schweinfurt, Haßberge, Bad Kissingen und Bad Neustadt stellt nur noch die TG Schweinfurt eine aktive Herrenmannschaft in einer solch hohen Spielklasse.

Die gesamte erste Mannschaft des TC Rot Weiß Gerolzhofen möchte sich bei der großen Unterstützung der Vorstandschaft, Mitglieder, Gäste und Sponsoren des Vereins bedanken.



# Meister 2009



# 1. Herren TC Rot Weiß Gerolzhofen



### C) Saison 2009 Zweite Mannschaft

Nach 2 Meistertiteln in Folge durften wir dieses Jahr in der Bezirksklasse 2 unser Können unter Beweis stellen. Schade war nur, dass uns in diesem Jahr unser Mannschaftsführer Martin Kraus verlassen hat, da er nun bei den Herren 30 spielt. Auch Andre Wächter stand uns dieses Jahr wegen eines Umzuges nicht mehr zur Verfügung. Aber dafür bekamen wir tatkräftige Unterstützung der ehemals 3. Herrenmannschaft.

Im April schlossen wir uns dem Tenniscamp in Umag Kroatien an, um unsere Tennis Skills zu verbessern. Bei bestem Wetter und traumhaften Tennisbedingungen waren wir eigentlich guter Dinge. Nach der Rückkehr aus Kroatien nahte das erste Medenspiel und ich als Mannschaftsführer musste feststellen, dass es nicht so einfach war 6 Spieler zu finden, da zu diesem Zeitpunkt auch die Fußball Saison in vollem Gange war, die etliche unserer Mannschaft ebenfalls bestreiten. Dankenderweise unterstützten uns regelmäßig die Herren 30 und zahlreiche Junioren.

Der Tag des ersten Spieles war gekommen, total motiviert reisten wir nach Königsberg.



Sehr schnell stellten wir allerdings fest, dass diese Liga doch etwas zu hoch für uns ist, da von der ursprünglichen 2. Mannschaft nur noch zwei Spieler zu den Stammspielern zählten und der Rest eigentlich aus der ehemals 3. Herrenmannschaft besteht. Auch wenn wir diese Saison nicht allzu viele sportlichen Erfolge feiern konnten war jedes Spiel eine neue Herausforderung und es machte uns Spaß. Voller Zuversicht freuen wir uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, dass wir in der Kreisklasse 1 wieder Siege feiern können. Bedanken möchte ich mich als Mannschaftsführer noch bei allen, die dieses Jahr die 2. Herrenmannschaft unterstützt haben und auch hoffentlich nächste Saison wieder zur Verfügung stehen. Namentlich waren es: Christian Stettner, Markus Lea, Björn Jensen, Bernd Bregel, Andreas Brendler, Rainer Sachs, Karl Ankenbrand, Felix Ankenbrand, Philipp Marschall, Florian Ullrich, Moritz Stadler, Matthias Kiessling, Frank Gehring, Martin Mangold und Timo Grembler.

Von Markus Lea



Udo Wächter  
Lohmühlenweg 6  
97447 Gerolzhofen  
Tel. 09382 / 3149-16  
Fax. 09382 / 3149-15  
e.mail.info@stw-geo.de



-  **PVC-Planen**
-  **Lackschutzfolien**
-  **Textilbeschriftung**
-  **Schneideschriften**
-  **Sonnenschutzfolien**
-  **Sandstrahlgravuren**
-  **Digitaldruck - Aufkleber**
-  **Fahrzeugbeschriftungen**
-  **Fahrzeugbeschichtungen**
-  **Schilder - Magnetschilder**

Wir bedrucken für Sie!

T-Shirt, Sweater, Jacken, Trikot's , Schürzen, Wimpel, Tassen, Schlüsselbänder, Geschenksartikel u.v.m.

20% auf alle HUMMEL SPORT TRIKOS aus unserem Katalog "Collection 2006"

## **4. Damen 30**

In der Vorsaison wurde die Meisterschaft in der Bezirksklasse 1 nur aufgrund des schlechteren Punkteverhältnisses verpasst. Da sich die Mannschaft durch die in jedem Spiel an Position eins eingesetzte Carmen Heinrichs sogar noch verbesserte, war eine erfolgreiche Saison das Ziel. Auf den Positionen folgten Janine Reichert, Susanne Feser, Ingrid Pitter, Ulrike Rüttiger, Karola Kestler, Jutta Ankenbrand, Trudis Hart, Christiane Krapf und Andrea Willacker. Im Stile eines FC Bayern München wendeten sie da Rotationsprinzip an.

Am ersten Spieltag trat man vor heimischem Publikum gegen den Aufsteiger Dettelbach an. Während Carmen knapp unterlag gelangen Janine und Susanne deutliche Erfolge. In den anderen drei Partien musste der neu eingeführte Matchtiebreak anstelle des dritten Satzes entscheiden. Leider gingen alle verloren und so hieß es am Ende trotz zwei gewonnener Doppel 4:5. Am zweiten Spieltag traten unsere Damen 30 dann beim Meisterschaftsfavoriten SG Margetshöchheim an. Geschwächt durch die Abwesenheit von Janine und erneuten zwei Einzelniederlagen im Matchtiebreak stand es bereits nach den Einzeln 1:5. Positiv war dann aber nach, dass Carmen und Andrea im Spitzendoppel der erste Sieg im Matchtiebreak gelang. Nachdem bis dahin alle sechs zuvor verloren wurden, hatte man diese Serie nun beendet. Am dritten Spieltag musste man bei den noch ungeschlagenen Hirschfeldern antreten. Dank einer starken Vorstellung unserer nahezu in Bestbesetzung angetretenen Damen 30 gelang der so wichtige erste Saisonsieg mit 6:3. Unglücklicher Weise gingen danach im für unsere Mannschaft letzten Saisonspiel gegen Bergrheinfeld abermals drei von vier Matchtiebreaks verloren und es hieß wie schon am ersten Spieltag 4:5. Nun musste man am letzten Spieltag, selbst spielfrei, auf Dettelbacher Schützenhilfe hoffen. Denn die traten gegen die mit Gerolzhofen punktgleichen Bergrheinfelder an. Bei einem Sieg der Bergrheinfelder müsste Gerolzhofen absteigen, bei einer 4:5 Niederlage müsste das Satzverhältnis entscheiden und nur bei einer höheren Niederlage wären die Gerolzhöfer gerettet. Das Ergebnis lautete dann zum Glück auch 3:6 und die Damen 30 des TC Rot Weiß Gerolzhofen werden auch in der Saison 2010 wieder in der Bezirksklasse 1 aufschlagen. Positiv für die kommende Saison stimmt, dass bei einer besseren Matchtiebreakbilanz als 3:9 viel mehr möglich sein wird.

## **5. Herren 30**

Ohne Mühe marschierte die neu formierte Herren 30-Mannschaft des TC Gerolzhofen zur Meisterschaft in der Kreisklasse 1. Ganze zwei Spiele gönnte man den überforderten Gegnern und holte sich souverän mit 10:0-Punkten und 43:2-Matchpunkten den Titel.

Da in Gerolzhofen nicht genügend Spieler für eine Herren 30-Mannschaft zur Verfügung standen, musste man sich zunächst auf die Suche nach einem Partner machen, um überhaupt ein Team zur Medenrunde 2009 melden zu können. Dieser wurde mit dem SV Frankenwinheim schnell gefunden. Die dortige Herrentruppe hatte bis auf eine Ausnahme das nötige Alter und schloss sich komplett mit sieben Leuten zur Spielgemeinschaft mit dem TC Geo zusammen, da der SVF den alleinigen Spielbetrieb nur noch schwer aufrecht erhalten hätte können.

Bei der ersten gemeinsamen Sitzung wurden gleich einmal einheitliche Outfits in Rot und Weiß bestellt, um ein ordentliches Bild abzugeben. Rechtzeitig zum ersten Spiel beim TSV Münnerstadt waren die von der Firma Rumplex teilgesponserten Hosen und Hemden an den Mann gebracht, so dass einem erfolgreichen Auftakt nichts im Wege stand.

Aufgrund der eigenen Leistungsklassen und der des Gegners, ging der TCG als klarer Favorit in die Partie und wurde seiner Rolle vollauf gerecht. Lediglich Matthias Kießling auf Position eins musste sich etwas mehr anstrengen, behielt aber mit 6:3 und 6:4 die Oberhand. Alle anderen Spiele wurden deutlich gewonnen, vier davon sogar mit einer 6:0/6:0-Brille.

Auch für die zweite Partie mussten einige Kilometer zurückgelegt werden, ging es doch gegen den TC Blau-Weiß Sulzfeld. Da der Gegner auch nur zwei Plätze hatte, reiste ein Teil der Mannschaft schon früher an, um abends nicht in Zeitnot zu geraten. Der TC Geo war auf allen Positionen trotz des Fehlens der Nummer zwei Daniel Kraus aber klar überlegen und sorgte so für einen schnellen 9:0-Sieg.

Nach der Pfingstpause stand das dritte Auswärtsspiel beim TC RW Bad Königshofen II an. Nominell war dieser am stärksten einzuschätzen, doch auf dem Platz sorgten die Gerolzhöfer schnell für klare Verhältnisse. Lediglich Oldie Peter Haas verlor durch eine Verletzung gehandicapt sein Einzel, so dass schon vor den Doppeln der Sieg feststand. Am Ende hieß es 8:1, mit dem die Tabellenführung weiter ausgebaut wurde.

Gegen den SV Hoheim ging es am vierten Spieltag endlich mal auf der eigenen Anlage um Punkte. Selbst ohne die Nummer drei Timo Grembler und vier Christian Roth stand es nach den Einzeln bereits 6:0 für Geo. Im Doppel hatte die Kombination Timo Grembler/Rainer Sachs zwar etwas Mühe, machte mit einem 6:2 und 7:6 aber letztlich doch das 9:0 perfekt.

So kam es am letzten Spieltag zum Duell um die Meisterschaft mit den bis dahin ebenfalls noch ungeschlagenen FC Elfershausen. Den Ambitionen der Gäste nahm man aber schnell den Wind aus den Segeln. In den Einzeln machte sich einmal mehr die Ausgeglichenheit im Kader bezahlt, so dass nach dem 6:0 der Titelgewinn bereits unter Dach und Fach war. Während in den Doppeln Martin Kraus und Martin Mangold Elfershausen noch den Ehrenpunkt gönnte, begannen am Clubheim bereits die Vorbereitungen für die Meisterfeier.

Der Grill wurde angeworfen und das erste Faß Bier angesteckt. Die Elfershäuser waren über die erwartete Niederlage nicht wirklich enttäuscht, zeigten sich als faire Verlierer und blieben lange sitzen, um auf unsere Meisterschaft mit anzustoßen. Vor allem der angemischte Touchdown war an diesem lauen Sommertag genau das richtige Getränk dazu. Bis tief in die Nacht feierte die Truppe den ersten Titelgewinn, dem weitere folgen sollen.

In der Medenrunde 2010 treten die Herren 30 nun in der Bezirksklasse 2 an. Dort wird ein ähnlicher Siegeszug mit solch einer Dominanz zwar wohl nicht noch einmal möglich sein, Chancen auf den Durchmarsch rechnet man sich aber dennoch aus.



Meistermannschaft:

(hinten) Peter Haas, Martin Kraus, Jochen Gröger, Daniel Kraus, Christian Roth

(vorne) Timo Grembler, Martin Mangold, Karl Ankenbrand.

Zur Mannschaft gehören zudem Matthias Kießling und Rainer Sachs

Von: Timo Grembler

## 6. Damen 40

Gute Sommerrunde!

In einer gegenüber dem Vorjahr wesentlich stärkeren Bezirksklasse 1, haben sich die Damen 40 unseres TC gut behauptet. Belegten sie doch nach 6 spannenden Spielen den 5. Platz. Nach Siegen über TG Würzburg und TG Schweinfurt ließen sie diese Teams hinter sich. Denknar knapp wurde das Match gegen die mit Landesligaspielerinnen verstärkten Dittelbrunner Damen verloren.

Die Stützen der Mannschaft waren die auf Platz 1 spielende Ingrid Pitter, die alle Ihre Einzel gewann. Rosi Bukowski auf Platz 2 gab nach 5 Siegen nur ein Einzel im Tiebreak ab.

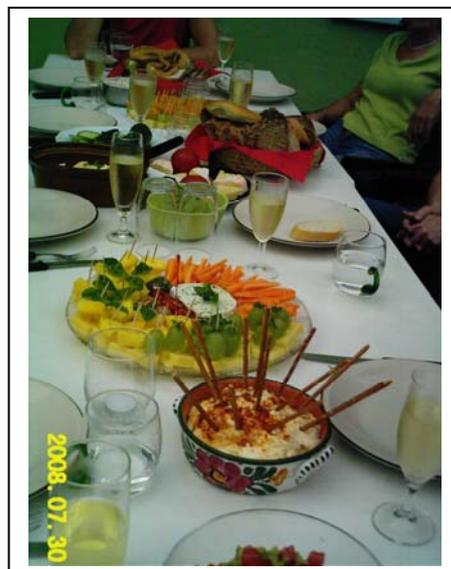
Weiter spielten: Heike Meier, Christl Wiederer, Elfriede Ach, Trudis Hart, Annette Hauke, Angelika Rumpel, Christl Herold, Andrea Pirchner u. Jutta Ankenbrand.



Nach den anstrengenden Spielen kam aber auch das Feiern nicht zu kurz. Unabhängig vom Spielausgang wurde bei Apostolos jeweils mit ein bis zwei Glas Sekt angestoßen.

Auch nach manchen Trainingsabenden, wurde bei Brotzeiten oder kalten Büffets auf der Terrasse des Clubheimes, der Mannschaftsgeist beschworen.

Von: Elfriede Ach



## **7. Juniorinnen 18**

Die Spielerinnen Lisa Förster, Ronja Stadler, Tanja Roth und Ann-Kathrin Siepak traten ihr erstes Auswärtsspiel mit großer Hoffnung an und brachten gleich den ersten Erfolg – einen 6-0 Sieg – mit nach Hause.

Die darauf folgenden beiden Heimspiele, meisterten sie mit erneuten Siegen. Glücklicherweise über die möglichen Aufstiegschancen, rückte das letzte Spiel näher. Nach einer amüsanten Fahrt mit dem Partybus waren sie zu ihrem letzten Spiel dieser Saison bereit. Dennoch war ihnen ein Sieg nicht in die Hand gegeben. Doch aufgrund ihrer kämpferischen Fähigkeiten ließen sie sich nicht zerstören und es reichte zu einem Unentschieden. Dies bedeutete den Aufstieg für die Juniorinnen. Zusammen mit der Herren Mannschaft freuten sie sich über ihr Gelingen. Die Saison war ein voller Erfolg für die Spielerinnen.

Von Ann-Kathrin Siepack

## **8. Junioren 18**

Bestehend aus den Spielern Manuel Hart, Felix Ankenbrand, Mario Panzer, Florian Ullrich, Fabian Mack, Max Reiband und Moritz Stadler, traten die Junioren 18 aus Gerolzhofen in der Bezirksklasse 2 an. Beim ersten Spiel gegen den HC Marktbreit, was sich als das wichtigste Spiel der Saison herausstellte, leisteten wir uns einige kleine Fehler zu einem 3:3

Unentschieden. Die darauf folgenden Spiele gegen Gaukönigshofen, Lengfeld, Versbach und Estenfeld wurden eindeutig mit einem Sieg für den TC-RW Gerolzhofen entschieden. Auch wenn ab und zu Manuel Hart sein Können auf der 1. Position unter Beweis stellen musste. Schließlich wurde uns der Aufstieg wegen einem Unentschieden im ersten Saisonspiel nicht gewährt.

Von Felix Ankenbrand

## 9. Knaben 14

Hallo Tennisfreaks :),

in unserer ersten Begegnung gegen DJK Rieden gewannen wir klar mit 5:1. Nach dem Abstieg im letzten Jahr in die Bezirksklasse 2, wollten wir natürlich wieder Aufsteigen.

Durch einen formalen Fehler, der im Nachhinein von „Joesph Pabel“ unserem Spielleiter entdeckt wurde, wurde uns der klare 5:1 Sieg gegen SG Dittelbrunn aberkannt und daraus folgte dann ein nicht zufrieden Stellendes 3:3.

Gegen den TC Knetzgau waren wir wieder klar Überlegen und gewannen mit 5:1. Wegen nicht Antritts gewannen wir auch 6:0 gegen Schwebheim.

Der FC Geldersheim erkämpft sich ein nicht verdientes 3:3. Das Spiel wurde am Nächsten Sonntag fortgesetzt da es am Freitag zu erheblichen Niederschlägen kam.

Das Auswärtsspiel um den Aufstieg wurde gegen TC Volkach ausgetragen. Schon nach allen gewonnenen Einzeln war der Aufstieg klar. Wegen zu großer Freude haben wir die Doppel nicht mehr Ernst genommen und diese deswegen verloren. Der Endstand war 2:4.

Von Hannes, Julien, Simon, Mika, Marco, Michi

# Meister 2009

## 10. Alle Tabellen im Überblick

### 1. Herren (BK1)

Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp
1	<b>TC Rot-Weiß Gerolzhofen</b>	7	<b>14:0</b>	<b>49:14</b>
2	1. FC Haßfurt	7	12:2	44:19
3	TV Haßfurt	7	10:4	45:18
4	TG Heidingsfeld-Würzburg	7	8:6	32:31
5	TC Rot-Weiß Ochsenfurt	7	6:8	29:34
6	TG Schweinfurt II	7	2:12	20:43
7	TC Rot-Weiß Gerbrunn	7	2:12	19:44
8	TC Weiß-Blau Würzburg III	7	2:12	14:49

### 2. Herren (BK2)

Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp
1	SG Dittelbrunn	7	14:0	54:9
2	DJK Nüdlingen	7	10:4	37:26
3	TV Königsberg	7	10:4	34:29
4	FC Teutonia Reichenbach	7	8:6	32:31
5	TSV Maßbach	7	6:8	34:29
6	TC Bad Brückenau	7	4:10	27:36
7	TC Hammelburg	7	4:10	26:37
8	<b>TC Rot-Weiß Gerolzhofen II</b>	7	<b>0:14</b>	<b>8:55</b>

### 1. Damen (KK1)

Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp
1	TC Haßfurt	6	12:0	43:11
2	<b>TC Rot-Weiß Gerolzhofen</b>	6	<b>8:4</b>	<b>36:18</b>
3	TC Hofheim	6	8:4	32:22
4	TSV Grafenrheinfeld	6	6:6	24:30
5	TSV Lendershausen	6	4:8	24:30
6	TC Gochsheim	6	4:8	20:34
7	1. FC Haßfurt	6	0:12	10:44

### Herren 30 (KK1)

Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp
1	<b>TC Rot-Weiß Gerolzhofen</b>	5	<b>10:0</b>	<b>43:2</b>
2	FC Elfershausen	5	8:2	30:15
3	TC RW Bad Königshofen II	5	6:4	24:21
4	TSV Münnerstadt	5	4:6	14:31
5	SV Hoheim	5	2:8	15:30
6	TC Blau-Weiß Sulzfeld	5	0:10	9:36

### Damen 30 (BK1)

Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp
1	SG Margetshöchheim	4	6:2	23:13
2	DJK Hirschfeld	4	6:2	20:16
3	TV Dettelbach	4	4:4	16:20
4	<b>TC Rot-Weiß Gerolzhofen</b>	4	<b>2:6</b>	<b>16:20</b>
5	TC Bergheinfeld	4	2:6	15:21

### Damen 40 (BK1)

Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp
1	TC Weiße Mühle Estenfeld	6	10:2	35:19
2	SV Theilheim	6	10:2	33:21
3	SG Dittelbrunn	6	6:6	30:24
4	TC Hammelburg	6	6:6	26:28
5	<b>TC Rot-Weiß Gerolzhofen</b>	6	<b>4:8</b>	<b>26:28</b>
6	TG Schweinfurt	6	4:8	16:38
7	TG 1848 Würzburg	6	2:10	23:31

### Junioren 18 (BK2)

Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp
1	HC Marktbreit	5	9:1	25:5
2	<b>TC Rot-Weiß Gerolzhofen</b>	<b>5</b>	<b>9:1</b>	<b>20:10</b>
3	TC Schwarz-Rot Lengfeld	5	6:4	14:16
4	SB Versbach II	5	4:6	16:14
5	TC Gaukönigshofen	5	2:8	8:22
6	TC Weiße Mühle Estenfeld	5	0:10	7:23

### 1. Juniorinnen 18 (BK2)

Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp
1	<b>TC Rot-Weiß Gerolzhofen</b>	<b>5</b>	<b>9:1</b>	<b>24:6</b>
2	DJK Schweinfurt	5	8:2	22:8
3	SG Dittelbrunn	5	5:5	15:15
4	TC Rot-Weiß Mellrichstadt	5	4:6	15:15
5	TSV Lendershausen	5	4:6	14:16
6	TSV Bad Kissingen	5	0:10	0:30

### 2. Juniorinnen 18 (BK2)

Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp
1	TV Haßfurt	4	7:1	18:6
2	1. FC Haßfurt	4	6:2	17:7
3	<b>TC Rot-Weiß Gerolzhofen II</b>	<b>4</b>	<b>4:4</b>	<b>14:10</b>
4	TV Königsberg	4	3:5	9:15
5	TC Volkach	4	0:8	2:22

### Knaben 14 (BK2)

Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp	Sätze
1	<b>TC Rot-Weiß Gerolzhofen</b>	<b>6</b>	<b>10:2</b>	<b>26:10</b>	<b>56:22</b>
2	TC Volkach	6	9:3	26:10	54:23
3	FC Geldersheim	6	9:3	25:11	53:24
4	TC Knetzgau	6	7:5	21:15	42:31
5	SG Dittelbrunn II	6	5:7	17:19	36:41
6	DJK Rieden	6	2:10	11:25	25:53
7	TSV Schwebheim	6	0:12	0:36	0:72

### 1. Bambino 12 (KK1)

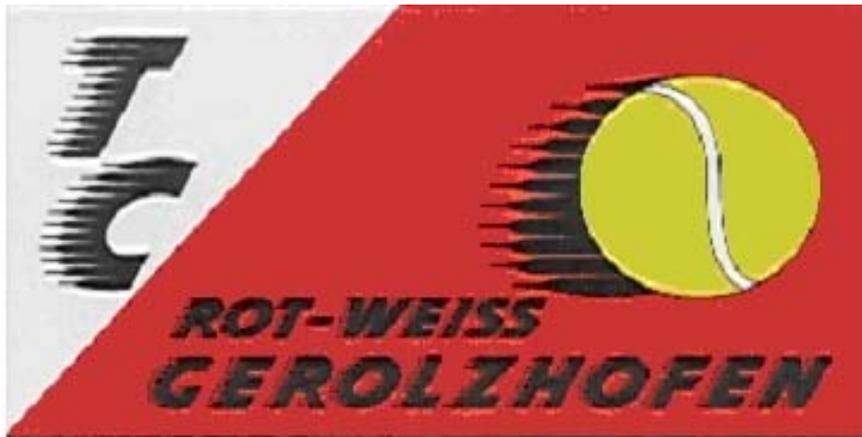
Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp
1	TG Schweinfurt	6	12:0	17:1
2	<b>TC Rot-Weiß Gerolzhofen</b>	<b>6</b>	<b>10:2</b>	<b>14:4</b>
3	SG Dittelbrunn	6	8:4	14:4
4	DJK Schweinfurt	6	6:6	9:9
5	TSV Westheim	6	4:8	6:12
6	TSV Schwebheim	6	2:10	3:15
7	DJK Hirschfeld	6	0:12	0:18

### 2. Bambino 12 (KK1)

Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp
1	TSV Grafenrheinfeld	6	12:0	15:3
2	<b>TC Rot-Weiß Gerolzhofen II</b>	<b>6</b>	<b>10:2</b>	<b>13:5</b>
3	SG Dittelbrunn II	6	8:4	9:9
4	TC BW Bad Neustadt II	6	6:6	9:9
5	TG Schweinfurt II	6	4:8	9:9
6	TV Haßfurt	6	2:10	6:12
7	TSV Lendershausen II	6	0:12	2:16

### Dunlop Kleinfeldtennis (KK1)

Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp	Sätze
1	<b>TC Rot-Weiß Gerolzhofen</b>	<b>6</b>	<b>12:0</b>	<b>92:34</b>	<b>29:9</b>
2	SB Versbach	6	10:2	90:42	27:9
3	HC Marktbreit II	6	6:6	86:40	29:13
4	TG Kitzingen II	6	6:6	69:48	29:13
5	TC Kürnach	6	4:8	41:84	12:27
6	TC Wiesentheid	6	4:8	32:90	17:25
7	TC Schwarz-Rot Lengfeld	6	0:12	19:91	6:53



## Impressum

### Vereinsanschrift

TC Rot-Weiß Gerolzhofen  
Schallfelder Straße 50  
97447 Gerolzhofen

### Herausgeber

TC Rot-Weiß Gerolzhofen

### Chefredaktion

Steffen Götz

### Redaktion

Ann-Kathrin Siepack, Carolin  
Berger, Elfriede Ach, Felix  
Ankenbrand, Manuel Hart,  
Markus Lea, Timo Grembler,

### Fotos

Fritz Bukowski, Georg Rumpel

### Anzeigenleitung

Georg Rumpel

### Internetseite

[www.tcgeo.de](http://www.tcgeo.de)

Rot-Weiß Geflüster erscheint  
einmal jährlich (zum Clubtag)

